

Basics 4 - Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Seminar

Basics 4

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Termin

13.12. - 14.12.2016 von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort

Bremen

Referentin

Inge Horstkötter

Inhalte

- Diskriminierung von Familienfrauen – Familie als „Kariereknick“?
- Handlungsmöglichkeiten der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten
- Teilzeitarbeit - Der Königsweg für die Vereinbarkeitsproblematik?
- Rechtliche Grundlagen der Teilzeitarbeit und anderer Arbeitszeitmodelle (Frauengleichstellungsgesetze, Teilzeit – und Befristungsrecht, Tarifrecht und sonstige Rechtsgrundlagen)
- Familienfreundliche Arbeitszeit – was heißt das? Und wie kann man diese in der Praxis gestalten? Rechtliche Möglichkeiten und deren Umsetzung
- Beurlaubung – rechtliche Rahmenbedingungen
- Kontakthaltemöglichkeiten und Qualifikationserhalt
- Wiedereinstieg nach Familienphase
- Fortbildung und Anpassungsqualifizierung

Beschreibung

Das Seminar Basics 4 behandelt Rechtsfragen in der Schnittmenge von Beruf und Familie. Familienarbeit und der Spagat zwischen Beruf und Familie bietet häufig in der Praxis ein „Einfallstor“ für Diskriminierungen im beruflichen Alltag von Frauen. Das Seminar wird mit der Analyse dieser möglichen Diskriminierungspotentiale beginnen und Handlungsmöglichkeiten für die Praxis aufzeigen. Der Bereich von Teilzeitarbeit soll zunächst einmal kritisch angeguckt werden, ohne aber zu übersehen, dass dies immer noch häufig genug der Weg für Frauen ist, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu gewährleisten. Vor diesem Hintergrund werden die vielfältigen Normen im Bereich der Teilzeitarbeit erarbeitet (Gleichstellungsrecht, Teilzeit- und Befristungsrecht, Tarifrecht, Elternzeitrecht) und dann fallbezogen die Anwendung der Normen in der Praxis geübt. Als weitere Themen werden sonstige familienfreundliche Arbeitszeiten, Beurlaubung sowie der Wiedereinstieg nach Beurlaubung mit seinen konkreten Schwierigkeiten bearbeitet und diskutiert. Insgesamt stellt das Seminar auf konkrete Situationen in der Praxis der Gleichstellungsbeauftragten ab, insbesondere werden auch Beratungssituationen in diesem Themenbereich simuliert.

Zielgruppe

- Chancengleichheitsbeauftragte
- Frauenvertreterinnen
- Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Teilnahmegebühr

600,00 € zzgl. MwSt.

(hierin enthalten sind Seminarunterlagen, Honorare, Tagungspauschale für Tagungsgetränke und Mittagessen).

Freistellung und Kostentragung § 29 Abs.1 i. V. m. § 10 Abs. 5 BGlG (bzw. den Bestimmungen der Ländergesetze)

Höchstteilnehmerinnenzahl: 14